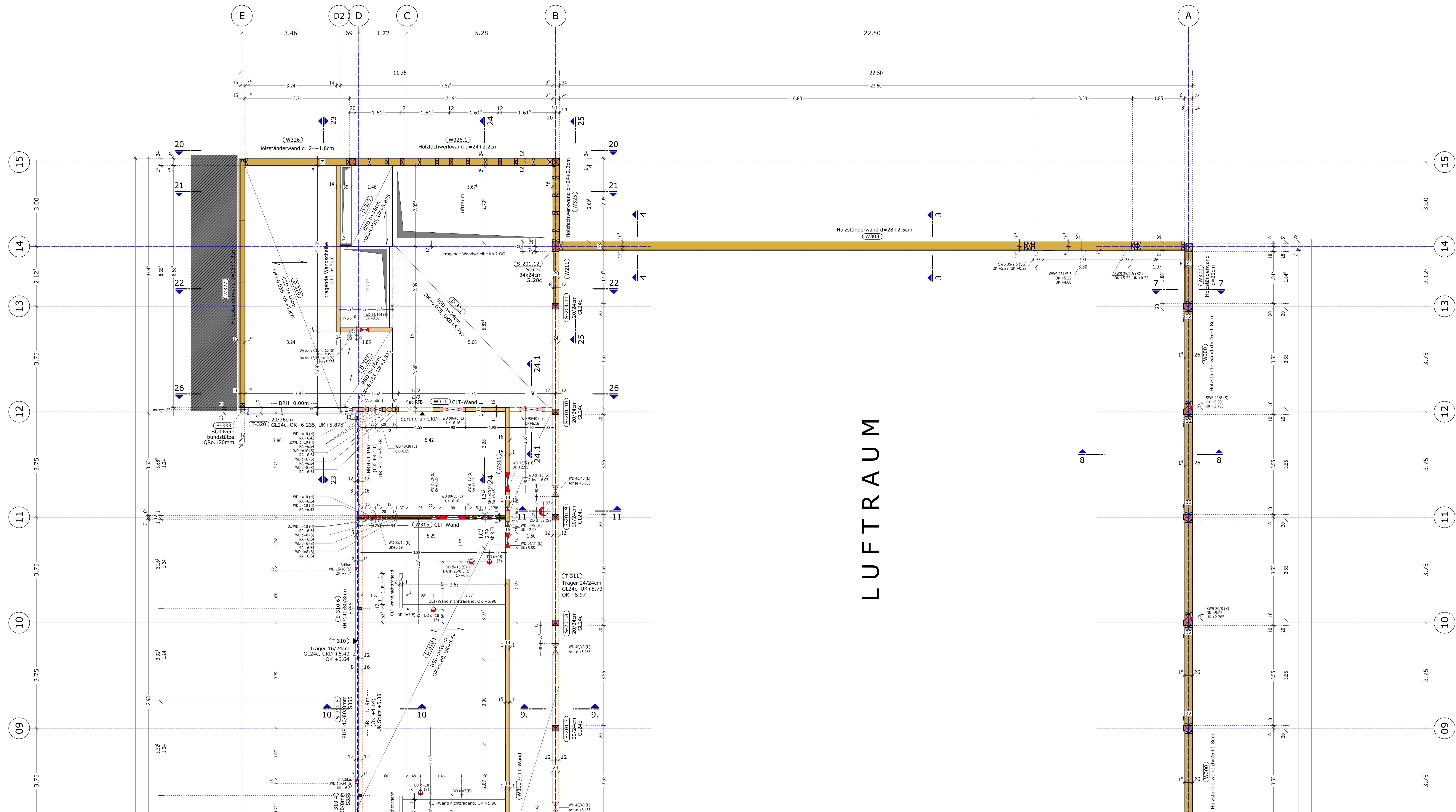


Grundriss der Decke über E1, Teil 1/2  
(OK+6.035 / +6.80)

Brettspertholzwinde		Wanddicke	Aufbau CLT
Wand-Position		[cm]	[mm]
W-211_Achse 13-14	1.OG	20	40-40-40-40-40
W-311_Achse 11-12	1.OGD	14	40-20-20-20-40
W-311_Achse 2-3	1.OG	14	40-20-20-20-40
W-311_Achse 3-4	1.OG	14	40-20-20-20-40
W-312	1.OGD	14	30-20-20-20-30
W-313	1.OG	12	30-20-20-20-30
W-314	1.OG	12	30-20-20-20-30
W-315	1.OGD	12	30-20-20-20-30
W-316	1.OG	14	40-20-20-20-40

Polsterhohlwand	Randposten		Innenposten		Posten Abstand max.		Material Posten		Erdauflager detail	Material Schwellen	Material Platte	Begrünung erste Seite		Begrünung zweite Seite		Befestigungsmittel	VBM Abstand
	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]				[cm]	[cm]	[cm]	[cm]		
Wand-Position																	[mm]
W-300_Achse 2-13	1.OG	10 x 26	10 x 26	10 x 26	62,5	GL24c	Standard	GL24c	GL24c	OSB 18mm	-	Kl. 1,8x55mm	100				
W-302	1.OG	10 x 26	10 x 26	10 x 26	62,5	GL24c	Standard	GL24c	GL24c	OSB 18mm	-	Kl. 1,8x55mm	100				
W-311_Achse 1-2	1.OG	20 x 20	8 x 20	8 x 20	62,5	C24	Standard	C24	C24	OSB 18mm	OSB 18mm	Kl. 1,8x55mm	50				
W-326_Achse D-E	1.OG	10 x 24	8 x 20	8 x 20	62,5	C24	Standard	C24	C24	OSB 18mm	-	Kl. 1,8x55mm	100				
W-327	1.OG	10 x 16	8 x 16	8 x 16	62,5	C24	Standard	C24	C24	OSB 18mm	-	Kl. 1,8x55mm	75				



### Scheibenausbildung Decke - Wand

- Scheibenausbildung entspr. DIN EN 1995-1-1 + NA, 9.2.3 + 10.8
- Die Platten sind mittig über den Deckenbalken zu stoßen.
- Es sind keine freien Plattenränder erlaubt.
- Wandscheiben: Die Beplankung darf höchstens einmal horizontal gestoßen werden  
Plattenstöße dieser Stöße sind schubfest miteinander zu verbinden

Beachte

Alle Masse sind am Baierantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind umgehend mit dem Planfertiger bzw. dem Architekten zu klären.

Für die Ausführung der Wärmedämmung, Feuchtigkeitsisolierung und Fugenabdichtung sind die Architektenpläne bzw. die Angaben der Bauleitung maßgebend.

Plan gilt nur in Verbindung mit zugehörigen Architekten- und Fachingenieurplänen, insbesondere hinsichtlich Leerrohren, Einbauten, Schlitzen, Aussparungen, Grundteilungen, Blitzschutz, Brandschutz und Sichtbotengängen.

Angaben zum Holzbau:

- Nadelstich Festigkeitsskizze C 24 sowohl nicht ansonsten vermerkt.
- Brettstichfestigkeitsskizze G24 sowohl nicht ansonsten vermerkt.
- Die Holzbohle ist untereinander und mit der Decke zugleich zu verbinden.
- Alle aufgeführten Holzarten sind vor dem Verarbeiten zu sortieren.
- Die Konstruktion der Decken einschl. der Stützen ist in Brandabschnitts Skizze A3 auszuführen.
- Alle Holzbohlen sind für den Brand zu schützen. Widerstandsdauer R30, falls nicht anders angegeben.
- Spezifische Fugen in der wärmeübertragenden Umfassungsfuge der Konstruktion müssen dauerhaft dicht sein.
- Besprechung nach Angabe des Architekten in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner.
- Verkleidung Tüpfel- und Fensterleiste nach Angaben des Architekten.
- Endgröße der Holzbohle nach der Holzbohlenbreite und der Länge im Zuge der Werkstattpanels.
- Die Holzbohlen sind auf massiven Untergründen auf der gesamten Länge kraftschlüssig zu unterfüttern. Falls nicht anders beschrieben, sind die Schwellen mit Schwefelharzlan C24, Rlt.Hlt H24 mit Längen  $\geq 1,00m$ . Des Weiteren sind die Schwellen mit einer Holzbohlenbreite von 100mm zu versehen (siehe Lärche).
- Umfasst um die Decke ein Zubehör auszubilden. Z.B. Windrispender aber auch Türschwellen (nach der Holzbohlenbreite) zu bilden. Das Zubehör ist durchgehend zuzuführen.
- Darstellung der Verbindungsmittelelemente symbolhaft. Alle nicht dargestellten / nicht benötigten Verbindungsmittelelemente sind nach Angaben der Statik- bzw. Richtig mit dem Tragwerksplaner auszuführen.
- Alle angeordneten Schrauben sind nach Zug. Zulassung der Firma "Spax" bemessen. Bei der Ausführung sind die Schrauben mit einer Mindesttiefe von 1,5mal der angegebene verwendet, ist die gleichzeitigkeit vom AN nachzuweisen.
- Die Holzbohlen sind mit einer Mindeststärke von 20mm zu beschreiben und sind die Detailanfertigung zu entnehmen.

### Legende

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
|   | Magerbeton  |  | ausstefende Wandschleib<br>keine Durchbrüche ohne Rücksprache |
|   | Stahlbeton  |  | schwere Bauteile im<br>darüber. Geschoss                      |
|   | Mauerwerk HLZ FSK 12 / DM,<br>RDK 1,2, $f_k = 5,0 \text{ N/mm}^2$ |  | OSB = OSB-Platte  |
|   | Holzkonstruktion  |  | Schwellenbänke a=3mm<br>falls nicht anders vermerkt.          |
| <p>Stahl S 235 JR G2 soweit nicht anders<br/>vermerkt Werkstoffgruppe 10H (EN 10025-2,<br/>Schweißverbindungen EN 10025-3-2,<br/>Stahl 18900, Teil 7<br/>DIN 10164-10 beachten)</p> |   |  |   |
| <p>Nichttragende Wände Holzmörtel<br/>(g=9,3, <math>\rho_{m,0} = 300 \text{ kg/m}^3</math>)<br/>sind dem Architekten<br/>zu entnehmen.</p>  |   |  |   |

EFH 48,60m üNHN = ± 0,00 OK FFB Ebn. 18533-1: W2.1-E

d	Übernahme Kurze			27.05.26	KW
c	Übernahme			16.04.26	KW
b	Strukturen			02.02.26	KW
a	Korrekturen			09.12.25	KW
Index	Vorgehensweise	Datum	Name		

## NEUBAU SPORTHALLE NIELS-STENSEN-SCHULE SCHWERIN

**Bauherr**  
Erzbistum Hamburg  
Am Mariendom 4  
20099 Hamburg

**Auftraggeber**  
Erzbistum Hamburg Generalvikariat  
Referat Bauprojektentwicklung  
Am Mariendom 4  
20099 Hamburg

Gebäudeplanung

Tragwerksplanung

Technische Gebäudeausrüstung

Freiarbeitsplanung

Fachbereich

# Tragwerksplanung

Planart und Planinhalt
------------------------

Grundriss Ebene 1 Teil1/2  
Index d

Index a

5-741-NSS-2.E1-t1-d-F	1:50	1380x841	29.08.2025	KW
-----------------------	------	----------	------------	----

Bauherr	Projektleiter	Architekt	Fachplaner
---------	---------------	-----------	------------

H/B = 841 / 1390 (1.16m <sup>2</sup> )	Allplan 2014
--	--------------